

II- 4610 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2269/J

1992 -01- 29

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Maßnahmen gegen hohe Ozonkonzentrationen im Verkehrsbereich

Bekanntlich ist der laufend zunehmende Individualverkehr einer der Hauptverursacher für das vielleicht zentralste Umweltproblem Österreichs, die laufend steigenden Ozonkonzentrationen in den Sommermonaten. Nun wird das Ozonproblem seit Jahren von den Grünen und vielen umweltbewegten Menschen aufgezeigt. Gleichzeitig werden Sommer für Sommer von Politikern konkrete Maßnahmen versprochen, um die Ozonkonzentrationen wieder zum Sinken zu bringen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Liegen dem Verkehrsminister derzeit Informationen vor über den Anteil des Individualverkehrs an den steigenden Ozonkonzentrationen?
Wenn ja, mit welchem konkreten Inhalt?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit Beginn der Amtszeit von Verkehrsminister Streicher bislang im Bereich der Verkehrspolitik zur Senkung der Ozonkonzentrationen im Detail gesetzt?
3. Welchen meßbaren Detailerfolg zeigten die einzelnen Maßnahmen jeweils?
4. Wie entwickelten sich seit dem Jahr 1987 die gesamten jährlich Stickoxidemissionen aus dem Individualverkehr?
5. Wie entwickelten sich seit dem Jahr 1987 die jährlichen Gesamtemissionen an Kohlenwasserstoffen aus dem Individualverkehr?

6. Welche Maßnahmen hält der Verkehrsminister für die allernächste Zukunft im Verkehrsbereich zur Senkung der Ozonkonzentrationen für unbedingt erforderlich? Wann sollen diese konkreten Maßnahmen im Detail gesetzt werden?